

Schülerbetriebspraktikum

der Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2016/17

Termin: 23.01.-03.02.2017



**Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen bzw. der kommenden
Einführungsphase (EF),**

auch im nächsten Schuljahr wird das Goethe-Gymnasium für die EF ein Schülerbetriebspraktikum durchführen. Dieses seit dem Schuljahr 1989/90 regelmäßig stattfindende Projekt bildet inzwischen mit den Berufsfelderkundungstagen einen festen Bestandteil des (außerschulischen) Lernangebots unserer Schule und wird von den beteiligten Schülerinnen und Schülern sowie von Lehrern und Eltern einhellig als wichtige Ergänzung der schulischen Ausbildung begrüßt.

Das **Schülerbetriebspraktikum** der Jahrgangsstufe 10 des Schuljahres 2016/2017 wird traditionell in den 2 Wochen vor den Halbjahreszeugnissen, in der Zeit von Montag, 23.01.2017, bis Freitag, 03.02.2017 stattfinden. Die **Zeugnisausgabe** findet daher wahrscheinlich vorgerückt am **02.02.2017 um 18.00 Uhr in der Aula** statt. Näheres wird die Stufenleitung der kommenden EF bekanntgeben.

Zielsetzung des Praktikums:

Ziel des Betriebspraktikums ist es, den Schülerinnen und Schülern im schulischen Aufgabenfeld ‚STUDIEN- UND BERUFSWAHLORIENTIERUNG‘ Einblicke in die Realität der Berufs- und Arbeitswelt zu vermitteln. Im Rahmen des Praktikums sollen sie in möglichst unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern eines Betriebes oder einer Behörde Erfahrungen sammeln, die Auseinandersetzung mit einer überwiegend praktischen Aufgabenstellung unter entsprechender Anleitung selbst erproben und vor allem die bisherigen Überlegungen einer ersten Berufswahlorientierung vertiefen und weiterentwickeln. Dies auch gerade im Hinblick auf ein mögliches Studium und der damit verbundenen Wahl bzgl. der Art des Studiums (duales Studium - mit z.T. bis zu 1,5 Jahren Anmelde-Vorlauf, FH oder Universität).

Einbindung des Praktikums in den Unterricht:

Das Betriebspraktikum erfordert von den Schülerinnen und Schülern die Auseinandersetzung mit für sie neuartigen Inhalten und Erfahrungen, die einer angemessenen unterrichtlichen Vor- und Nachbereitung bedürfen. Diese Vorbereitungs- und Auswertungsarbeit wird vorrangig im Fach Politik/Wirtschaft zu leisten sein, andere Fächer (z. B. Deutsch, Physik) sollen durch eine entsprechende inhaltliche Gestaltung des Fachunterrichts die Einbindung des Praktikums in den Unterricht ergänzen. U.a. sollen gerade im Fach Deutsch bereits Bewerbungen für das Praktikum geschrieben und in diesem Zusammenhang auch die ersten Praktikumsplatz-Überlegungen abgeschlossen worden sein. Die Schülerinnen und Schüler werden ihre Praktikumserfahrungen in Form einer Dokumentation schriftlich festhalten (Hinweise zur Erstellung stehen auf der Homepage unserer Schule → ‚StuBo‘ bereit; zur Zeit in der Version des diesjährigen Praktikums.) Diese Dokumentation wird den betreuenden Lehrerinnen und Lehrern vorgelegt, welche die Schüler/innen auch an ihren Praktikumsplätzen besuchen. Zusätzlich werden alle Schülerinnen und Schüler ihre Erfahrungen und die gesammelten Informationen zu den verschiedenen Berufen in Form einer **Ausstellung („StuBO-Messe“)** den zukünftigen Praktikanten der 9. Klassen vor den Osterferien 2017 präsentieren. Als Rezipienten und Besucher konnten die Schüler/innen bereits die diesjährige Messe kennenlernen. Am Ende der Jahrgangsstufe 10 erfolgt mit der Zeugnisausgabe zu den Sommerferien eine Bestätigung des geleisteten Schülerbetriebspraktikums und der Mitarbeit an der Ausstellung durch ein qualifizierendes Zertifikat.

Praktikumsplätze:

Die Schule gibt den Schülern/innen Gelegenheit, ihre Praktikumsplätze selbst auszuwählen, wobei allerdings eine Tätigkeit im elterlichen Betrieb bzw. in Abteilungen, in denen Eltern beschäftigt sind, nicht erwünscht ist. Die von den Schüler/innen vorgeschlagenen Praktikumsplätze werden von der Schule auf ihre Eignung überprüft. Wir weisen ausdrücklich

darauf hin, dass private Besuche in Betrieben zur Regelung von Praktikumsplätzen vor Beginn des Praktikums **nicht** durch die gesetzliche Unfallversicherung abgedeckt sind.

Da es sich bei dem Betriebspraktikum um eine schulische Veranstaltung handelt, sind alle Praktikanten während des Praktikums für Weg- und Arbeitszeit **unfall- und haftpflichtversichert**.

Das Schulamt der Stadt Dortmund besteht im Rahmen der derzeit noch gewährten **Fahrtkostenerstattung** darauf, dass die Praktika innerhalb des Dortmunder Stadtgebietes absolviert werden. (Ist der Betrieb mind. 5 km vom Wohnort entfernt, werden nach vorheriger Anmeldung Fahrkarten für die 2 Wochen ausgestellt). Außerstädtische Praktika sollen als Ausnahmen (ohne Fahrtkostenerstattung) gelten. Sie sind nur in begründeten Fällen möglich und bedürfen der **frühzeitigen Ankündigung** sowie der **ausdrücklichen Genehmigung durch die Schule** (Anfragen bitte schriftlich bis zum **20.10.2016** an das StuBO-Büro z.Hd. Herrn Gläsel richten). Zur Regelung der Fahrtkostenerstattung durch den Schulträger ist die korrekte Angabe zum Schokoticket (Schulticket mit Eigenbeteiligung, als Selbstzahler bzw. kein Schokoticket) unbedingt notwendig (s. Formular 1) und entsprechend anzukreuzen.

Das Praktikum stellt weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis dar, daher entfällt eine finanzielle Vergütung.

Wird ein Praktikum in Betrieben des Lebensmittel- oder Gaststättengewerbes o. ä. durchgeführt, ist vor Beginn des Praktikums eine **Belehrung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 1 Infektionsschutzgesetz** durchzuführen. Die derzeitige aktuelle Regelung durch das Gesundheitsamt der Stadt Dortmund sieht hier eine Beratung vor, die nach den Weihnachtsferien stattfindet (über den genauen Termin informiert die Schule.). Eltern bzw. Schüler/innen müssen den Erhalt dieser Belehrung schriftlich bestätigen. Bitte vermerken Sie auf der Praktikumsanmeldung gesondert, dass es sich um einen Betrieb in diesem Sinne handelt.

Bei Praktika in **Kindergärten** und ähnlichen Einrichtungen kann die Vorlage eines Impfpasses als Nachweis durchgeführter Impfungen - Polio, Röteln (bei Mädchen), Mumps (bei Jungen) - verlangt werden. Für ein Praktikum in **Krankenhäusern, Arztpraxen und Laboreinrichtungen** ist eine Hepatitis-Impfung ratsam. Manche Betriebe fordern eine kurze Bescheinigung des Gesundheitszustands durch den Hausarzt – bitte bei dem Praktikumsbetrieb erfragen!

Wer einen Praktikumsplatz in den **Städtischen Kliniken Dortmund** wünscht, sollte diesen rechtzeitig (vor den Sommerferien) beim Klinikum Dortmund GmbH -Personalabteilung-, Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund, beantragen. Für einen Platz bei der Polizei Dortmund empfiehlt sich ebenfalls möglichst bald eine Bewerbung; die Vorlaufzeiten sind hier sehr lang!

Praktika im Ausland sind grundsätzlich möglich. Hier bitten wir jedoch um ein persönliches Gespräch zur Anmeldung. Auch gelten hier gesonderte Regelungen.

Betreuung während des Praktikums:

Die Schule gewährleistet während der Dauer des Praktikums die pädagogische Betreuung der SchülerInnen durch wenigstens einen Besuch eines Lehrers/einer Lehrerin im Praktikumsbetrieb. Dabei werden die betreuenden Lehrer/innen mit den Praktikanten und mit den betrieblichen Betreuern Gespräche führen. Die Schule stellt darüber hinaus für die Dauer des Praktikums eine individuelle Beratungsmöglichkeit zur Verfügung (auch telefonisch). Schüler/innen, die ihr Praktikum außerhalb Dortmunds absolvieren, können nicht am Praktikumsplatz besucht werden. Sie halten während der Dauer des Praktikums Email-Kontakt zu den betreuenden Lehrer/innen.

Um zu gewährleisten, dass die Schüler/innen einen Arbeitsbereich kennenlernen, der ihren Wünschen und Vorstellungen weitgehend entspricht, sollte möglichst früh mit der Suche nach einem Praktikumsplatz begonnen werden. Den Schüler/innen, die selbst keinen geeigneten Praktikumsplatz finden konnten, wollen wir rechtzeitig helfen. Deshalb benötigt die Schule von allen Schülern/innen konkrete Angaben über Praktikumswünsche bzw. vorgeschlagene Praktikumsplätze **spätestens bis zum 06.11.2016** – nach den Herbstferien - (Formular 1 und - falls der Betrieb bereits zugestimmt hat - auch Formular 2 bitte **vollständig** ausfüllen bzw. ausfüllen lassen und bei der Klassenleitung der 9. Klasse bzw. Jahrgangsstufenleitung 10 abgeben).

Für entsprechende Rückfragen stehen wir Ihnen und Euch gern zur Verfügung.

Wir hoffen auf Ihre und Eure Mithilfe und wünschen uns eine gute Zusammenarbeit von Elternhaus, Betrieben und Schule.

Mit freundlichen Grüßen